



ALLER HEILIGEN

Eine große Schar,
die niemand zählen kann,
aus allen Völkern und Nationen,
aus jedem Volk und jeder Sprache.

Offb 7, 9



SEI MUTIG UND STARK

Der Weltmissionssonntag 2026 rückt Madagaskar in den Mittelpunkt, eines der ärmsten Länder der Welt. Politische Instabilität, Korruption und schwache staatliche Strukturen prägen den Alltag vieler Menschen. Hinzu kommen die massiven Folgen der Klimakrise. Dürren, Zyklone und Umweltzerstörung bedrohen Lebensgrundlagen und verschärfen Armut und Hunger. Besonders ländliche Regionen sind von Infrastruktur und grundlegender Versorgung weitgehend abgeschnitten. In vielen Teilen Madagaskars übernimmt die Kirche Aufgaben, die sonst niemand wahrnimmt. Ordensfrauen und kirchliche Gemeinschaften sind oft dauerhaft vor Ort präsent. Sie betreiben Schulen, begleiten Familien, sichern soziale Dienste und stehen Menschen in existenziellen Krisen zur Seite. Wo staatliche Versorgung ausbleibt, schaffen sie verlässliche Strukturen und geben Halt. Ein zentrales Feld dieses Engagements ist die medizinische Grundversorgung. Von Ordensfrauen getragene Krankenstationen sind in vielen Regionen der einzige Zugang zu medizinischer Hilfe. Sie verbinden fachliche Versorgung mit



persönlicher Zuwendung und seelsorglicher Nähe. Ihr Einsatz steht beispielhaft für eine Kirche, die das Leben schützt, Würde achtet und Zukunft ermöglicht, auch unter schwierigsten Bedingungen. Das Plakatmotiv zeigt zwei Ordensfrauen im Fischerdorf Kimony an der Küste Madagaskars. In einer Region, die von Armut, Klimakrise und fehlender Infrastruktur geprägt ist, übernehmen sie Verantwortung für Bildung, Gesundheit und soziale Begleitung. Ihr Einsatz steht beispielhaft für kirchliches Engagement an der Seite der Menschen.



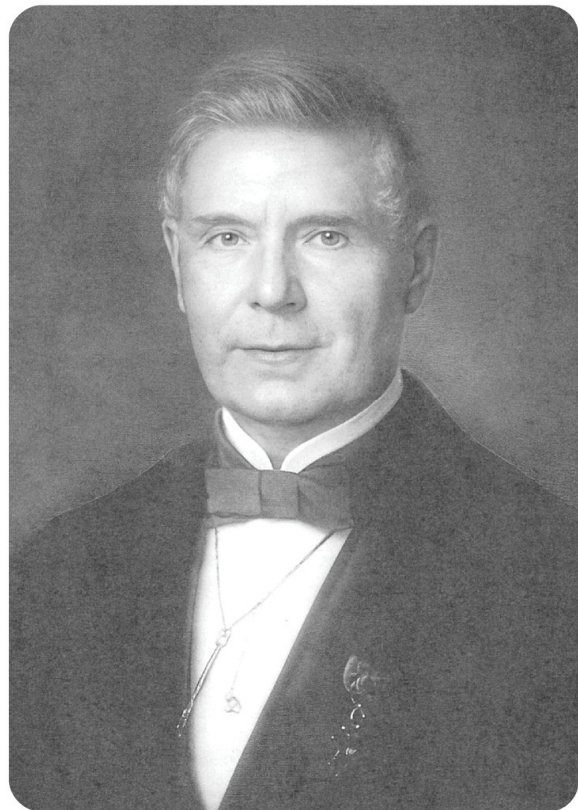
100 Jahre **Sonntag der Weltmission**

2026 begeht die Weltkirche den 100. Welmissionssonntag. Das Jubiläum steht unter dem Leitwort „Eins in Christus, vereint in der Mission“. In Deutschland wird der Weltmissionssonntag traditionell am vierten Sonntag im Oktober begangen, 2026 am 25. Oktober. Diese Kampagne ist die größte Solidaritätsaktion von Katholikinnen und Katholiken weltweit.

© missio

Erinnerung an Heinrich Hahn (1800–1882)

Heinrich Hahn gründete den Franziskus-Xaverius-Verein (1841/42 staatlich und kirchlich anerkannt), aus dem 1922 das Internationale Katholische Missionswerk missio Aachen hervorging. „Christus, meine Hoffnung“ war sein Lebensmotto. Als Familienvater, Arzt, Katholik und Lokalpolitiker prägte er das politische, soziale und religiöse Leben in seiner Heimatstadt Aachen. Heinrich Hahn war ein tiefgläubiger Katholik und leidenschaftlicher Christ, der aus seinem Glauben heraus die Aufgabe spürte, sein Leben in den Dienst der Menschen zu stellen.



GOTTESDIENSTORDNUNG 18.10. – 02.11.2026



18.10. Sonntag + 29. SONNTAG IM JAHRESKREIS - KIRCHWEIHSONNTAG

- 08:30 Uhr **HL. MESSE** für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrgemeinde
MG Wolfgang Schreyer für + Eltern
MG Familie Ludsteck für + Ehemann und Vater Norbert Ludsteck
- 10:30 Uhr **KINDERGOTTESDIENST** im Pfarr- und Jugendheim,
musikal. gestaltet vom **Zwergerlchor**
- 10:30 Uhr **HL. MESSE**, musik. gestaltet vom **Chor Musicanti** aus Regenstein
Hildegard und Xaver Lautner für + Sohn Franz
MG Frau Winkler für + Ehemann
MG Sandra Aich für + Eltern Alfred und Gertraud Ruhstorfer
- 19:00 Uhr **HL. MESSE**
Hedwig Rehmet für + Msgr. Dr. Florian Kolfhaus

19.10. Montag der 29. Woche im Jahreskreis

Hl. Johannes de Brébeuf, hl. Isaak Jogues,
Priester, und Gefährten, Märtyrer in Nordamerika
Hl. Paul vom Kreuz, Priester, Ordensgründer

- 18:00 Uhr **HL. MESSE**
Für + Maria Weigl

20.10. Dienstag der 29. Woche im Jahreskreis

Hl. Wendelin, Einsiedler im Saarland

- 18:00 Uhr **HL. MESSE**
Schmid für + Viola Diek
MG Absolvía 1969 der Abiturklasse 13B des JTG für + Bernd Funda

21.10. Mittwoch der 29. Woche im Jahreskreis

Hl. Ursula und Gefährtinnen, Märtyrinnen in Köln

- 18:00 Uhr **HL. MESSE**
Für + Ursula Schuster

22.10. Donnerstag der 29. Woche im Jahreskreis

Hl. Johannes Paul II., Papst

07:45 Uhr **Buswallfahrt** nach Altötting

16:00 Uhr **HL. MESSE** im Pflegeheim "Pro Seniore" *entfällt wegen der Wallfahrt!!*

23.10. Freitag der 29. Woche im Jahreskreis

Hl. Johannes von Capestrano, Ordenspriester, Wanderprediger
in Süddeutschland und Österreich

08:30 Uhr **HL. MESSE**

Evi Fischer für + Ehemann Hubert

MG Martina Koch für + Georg Koch zum Todestag

13:30 Uhr **HL. MESSE** im Pflegeheim Pro Seniore – **Requiem** für + Rudolf Hildel

16:00 Uhr **3. Weggottesdienst** der Erstkommunionkinder

17:00 Uhr **OKTOBERROSENKRANZ**

24.10. Samstag der 29. Woche im Jahreskreis

Hl. Antonius Maria Claret, Bischof von Santiago in Kuba,
Ordensgründer

Marien-Samstag

08:30 Uhr **HL. MESSE**

Werner Bett für + Ehefrau

16:30 Uhr Beichtgelegenheit

17:00 Uhr **VORABENDMESSE**

Josef Obermaier für alle + LKW-Fahrer

MG Schönhärl für + Bruder u. + Eltern

MG Christa Schneider für + Mutter zum Geburtstag

MG Hermann Mocker für + Großeltern Hilarius und Berta Mocker

MG Schuller für + Leokadia und Johann Hobmeier

18:15 Uhr **Jahreshauptversammlung** vom Orgelbauförderverein

ENDE DER SOMMERZEIT

Bitte beachten Sie die Zeitumstellung!



25.10. Sonntag + 30. SONNTAG IM JAHRESKREIS**Missio-Kollekte**

- 08:30 Uhr **HL. MESSE** für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrgemeinde
MG Johann Zellner für + Ehefrau Therese und + Verwandte
MG Spielbauer für + Eltern und Geschwister
- 10:30 Uhr **HL. MESSE**, anschl. **Missionssuppe** im Pfarr- und Jugendheim
Erika Hecht für + Eltern Ludwig und Anna Pöschl
MG Marianne u. Sandra Weber für + Sohn u. Bruder Martin
zum 50. Geburtstag
MG Fam. Do für + Ehemann, Vater und Opa Dominikus Do
MG Sandra Aich für + Eltern Alfred und Gertraud Ruhstorfer
- 19:00 Uhr **HL. MESSE**
Christa Neuwirth für + Eltern und Bruder

**26.10. Montag der 30. Woche im Jahreskreis**

- 18:00 Uhr **HL. MESSE**
Familie Höpfl für + Angehörige

27.10. Dienstag der 30. Woche im Jahreskreis

- 18:00 Uhr **HL. MESSE**
Heigl für + Tante

28.10. Mittwoch HL. SIMON UND HL. JUDAS, Apostel

- 18:00 Uhr **HL. MESSE**
Adam für + Angehörige

29.10. Donnerstag der 30. Woche im Jahreskreis

- 16:00 Uhr **HL. MESSE** im Pflegeheim "Pro Seniore"

30.10. Freitag der 30. Woche im Jahreskreis

- 08:30 Uhr **HL. MESSE**
Für + Maria Weigl
- 16:00 Uhr **4. Weggottesdienst** der Erstkommunionkinder
- 17:00 Uhr **OKTOBERROSENKRANZ**
- 18:00 Uhr **Vortrag mit Spendenaktion „Indonesien“** im Pfarr-u. Jugendheim



31.10. Samstag HL. WOLFGANG, Bischof von Regensburg, Hauptpatron der Stadt und Diözese Regensburg

- 08:30 Uhr **HL. MESSE** *entfällt!!*
10:30 Uhr **FESTGOTTESDIENST HL. WOLFGANG**
16:30 Uhr Beichtgelegenheit
17:00 Uhr **VORABENDMESSE ZU ALLERHEILIGEN,**
musikal. gestaltet vom *Seniorenchor*
Christa Kollmer für + Mutter Karolina Pummer
MG Stephanie Kerbl für + Eltern
MG Anita Fuchs für + Eltern und Verwandte
MG Angela Kettl für + Eltern
MG Hermann Mocker für + Großeltern Alois und Kreszentia Fuchs

01.11. Sonntag + ALLERHEILIGEN

- 08:30 Uhr **HL. MESSE** für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrgemeinde
MG Fam. Ludsteck für + Eltern und Angehörige
MG Schönhärl für + Ehemann
MG Florian Kölbl, Pocking für + Petra Herrmann
10:30 Uhr **HL. MESSE**
Christa Kollmer für + Vater Johann Pummer
MG Fam. Sennebogen für + Ehemann und Vater
MG Martina Koch für + Georg Koch
12:30 Uhr **Gräbersegnung** am Friedhof St. Michael
19:00 Uhr **HL. MESSE**

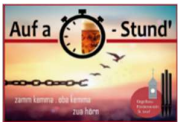
02.11. Montag + ALLERSEELEN

Kollekte für die Priesterausbildung in Mittel- und Osteuropa (Renovabis)

- 19:00 Uhr **REQUIEM ZUM ALLERSEELENTAG**
mit namentlichem Gedenken der verstorbenen Pfarrangehörigen
November 2025 – Oktober 2026, musikalisch gestaltet vom *Kirchenchor*
Familie Burzan für + Eltern Josef und Christine Burzan und Angehörige
MG Scholl für + Familienangehörige



WICHTIGE HINWEISE UND AKTUELLES

Freitag, 23.10./30.10. 	ERSTKOMMUNIONVORBEREITUNG Alle Erstkommunionkinder sind zu den Weggottesdiensten um 16:00 Uhr eingeladen. Auch die Eltern sind willkommen! Treffpunkt ist der Eingang zur Kirche.
Freitag, 23.10./30.10. 	OKTOBERROSENKRANZ Herzliche Einladung zum Rosenkranz im Oktober. Immer freitags um 17:00 Uhr in der Pfarrkirche St. Josef.
Freitag, 23.10.	SACHAUSSCHUSS LITURGIE Sitzung am Freitag, 23.10. um 18:00 Uhr im Pfarrheim.
Samstag, 24.10. 	ORGELBAUFÖRDERVEREIN ST. JOSEF Nach der 17.00 Uhr Messe findet in der Kirche die Jahreshauptversammlung des Orgelbaufördervereins statt. Herzliche Einladung an alle Mitglieder.
Sonntag, 25.10. 	WELTMISSIONSSONNTAG - MISSIONSSUPPE Nach dem 10:30 Uhr Gottesdienst laden wir ein zu Gemüsesuppe, Würstel mit Brot, Kaffee und Kuchen. Mehr Infos siehe Plakat auf Seite 9. Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Vergelt's Gott für Ihre Unterstützung!
Freitag, 30.10. 	SPENDENAKTION INDONESIEN Herzliche Einladung zum Vortrag über Indonesien um 18:00 Uhr im Pfarrheim. Für die Hilfe nach dem Erdbeben - Spenden erwünscht. Plakat auf Seite 9.
Donnerstag, 12.11. 	SENIORENNACHMITTAG Andacht um 14:00 Uhr in der Pfarrkirche, im Anschluss gibt es Kaffee und Kuchen im Pfarrheim.
Freitag, 13.11. 	ORGELBAUFÖRDERVEREIN Der Orgelbauförderverein lädt um 18:30 Uhr in die Pfarrkirche „ Auf a Hoibe Stund “ ein. Mehr Infos auf Seite 15!

SEI MUTIG
UND STARK

JOS 1,6

missio

WELTMISSIONSSONNTAG
am 25. Oktober

Missionssuppe

Nach dem **10:30 Uhr** Gottesdienst
lädt der Sachausschuss Mission ein zu
Gemüsesuppe, Wiener Würste mit Brot,
später noch zu **Kaffee und Kuchen.**



Der Erlös aus dem Verkauf dient
den Missionsprojekten der Pfarrei.

Herzlichen Dank den Barmherzigen Brüdern
für die kostenlose Zubereitung der Suppe.

*Wir freuen uns
auf Ihr Kommen!*

Vergelt's Gott für Ihre Unterstützung!



SPENDENAKTION & VORTRAG FÜR FLORES, INDONESIA

Hilfe nach dem Erdbeben



TERMIN: Freitag, 30.10.2026
UHRZEIT: 18:00 Uhr
ORT: Pfarrheim St. Josef
Von-Leistner-Str. 36

INDONESIEN:
**Bhinneka
Tunggal Ika**
Einheit in Vielfalt

REFERENT:
Lingga A. Putra



ALLERSEELN VOM TOD ZUM LEBEN

Gottesdienst für unsere verstorbenen Familienangehörigen und Freunde am Montag, 02. November 2026 um 19:00 Uhr

Bei der **Eucharistiefeier an Allerseelen** wollen wir dankbar unserer Verstorbenen gedenken, für sie beten und unserer Hoffnung Ausdruck geben, dass wir alle einmal gemeinsam mit ihnen bei Gott ewig leben dürfen.

In der Heiligen Messe um 19:00 Uhr werden alle Verstorbenen unserer Pfarrei St. Josef seit 1. November 2025 bis 31. Oktober 2026 namentlich genannt, und es wird für jeden einzelnen eine Kerze angezündet.

Der Gottesdienst wird vom Kirchenchor musikalisch gestaltet.



**AUS UNSERER PFARRGEMEINDE
SIND SEIT NOVEMBER 2025 – OKTOBER 2026
IM FRIEDEN DES HERRN VERSTORBEN**

Bayer Rudolf	87 Jahre
Botzler Angela	78 Jahre
Braek Bernd	47 Jahre
Bräu Christian	90 Jahre
Buchner Martha	96 Jahre
Dolschenko Alexander	41 Jahre
Düver Barbara	71 Jahre
Duschl Josef	74 Jahre
Endisch Gustav	78 Jahre
Englberger Margaretha	99 Jahre
Ernst Anita	69 Jahre
Goerlich Ursula	100 Jahre
Goldmann Rosa Maria	87 Jahre
Gsottberger Cilla	86 Jahre
Gulam Martina	49 Jahre
Haider Inge	77 Jahre
Handlos Brigitte	72 Jahre
Herrmann Petronilla	76 Jahre
Herrnberger Theres	88 Jahre
Hien Albert	87 Jahre
Hildel Rudolf	86 Jahre
Holter Franz	72 Jahre
Jaritz Peter	77 Jahre
Kerscher Peter	69 Jahre
Kohlbeck Gertraud	86 Jahre
Msgr. Kolfhaus Florian	51 Jahre
Kolfhaus Rosemarie	82 Jahre
Kremhelmer Ramona	43 Jahre
Lachner Angelika	63 Jahre
Lampert Gerhard	63 Jahre
Lehmann Egon	65 Jahre
Lehner Anna	95 Jahre
Liesch Werner	84 Jahre

Maier Theresia	95 Jahre
Mauser Franz	96 Jahre
Mühlbauer Friedrich	93 Jahre
Mugrauer Barbara	83 Jahre
Peter Josef	89 Jahre
Polivka Dieter	75 Jahre
Primbs Marco	27 Jahre
Probst Rita	86 Jahre
Prockl Emilie	77 Jahre
Raasch Alfred	79 Jahre
Ratgeber Fritz	78 Jahre
Reinhart Karl	84 Jahre
Renner Anna	98 Jahre
Ruhstorfer Alfred	82 Jahre
Sandner Wilhelmine	91 Jahre
Schatz Adelheid	85 Jahre
Schiller Erika	80 Jahre
Schuhmann Maria	90 Jahre
Schweiger Charlotte	95 Jahre
Schwetz Maria	93 Jahre
Sobik Anton	56 Jahre
Stadler Elfriede	93 Jahre
Stieglbauer Franz Xaver	87 Jahre
Wimmer Elisabeth	74 Jahre
Winklmaier Elisabeth	87 Jahre
Zeilhofer Rudolf	89 Jahre
Zisler Johann	88 Jahre



Oh Herr,
gib Ihnen
die ewige Freude,
und das ewige Licht
leuchte Ihnen.

Atem holen aus **GOTT**

Das Gebet für Verstorbene

„Herr, gib ihnen die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihnen! Herr, lass sie ruhen in Frieden. Amen.“ Dieses auf das Urchristentum zurückgehende Gebet ist das bekannteste Totengebet in der katholischen Kirche. Es empfiehlt den Verstorbenen der Güte Gottes und bittet für ihn um Vergebung und Ruhe bei Gott. Gleichzeitig tröstet es die Trauernden, denn mit dem Verweis auf das ewige Licht erinnert es an die Hoffnungsbotschaft der Auferstehung. Die zwei Adressaten des Gebets zeigen die Ambivalenz, mit der Chris-

ten den Tod begegnen: Da ist die Trauer um den Verlust, um die Trennung und diese Trauer darf sein, ist kein Zeichen eines kleinen Glaubens; und da ist die Hoffnung auf Auferstehung und ewiges Leben bei Gott. Eine Hoffnung, die über den irdischen Horizont hinausgeht. Friedhof und Gottesacker: Der Ort, wo der Verstorbene Frieden findet und zugleich der Ort, an dem neues Leben seinen Anfang nimmt. Nicht Endstation, sondern Durchgang. Trennung nur auf Zeit.



Foto: Michael Tillmann

Gottesdienste für Kinder

immer sonntags, 10.30 Uhr, im Pfarrheim



18. Oktober 2026

8. November 2026

6. Dezember 2026

31. Januar 2027

21. Februar 2027

28. März 2027

11. April 2027

2. Mai 2027

13. Juni 2027

18. Juli 2027

Eingeladen sind Kinder bis zur 3. Klasse
und ihre Eltern, Großeltern, Geschwister ...

Familiengottesdienste

2026

2027

14. November 2026

24. Januar 2027

Kinderbibeltag

14. Februar 2027

15. November 2026

28. Februar 2027

29. November 2026

7. März 2027

6. Dezember 2026

14. März 2027

13. Dezember 2026

21. März 2027

20. Dezember 2026

25. April 2027



6. Juni 2027

**Dankgottesdienst
zur Firmung**

Sonntags, 10.30 Uhr, in der Pfarrkirche



Freitag, 13.11.26, 18:30

Herr, bleibe bei uns

Abendlob
mit dem Kirchenchor
St. Josef

Der Orgelbauförderverein St. Josef freut sich auf Sie und „auf a HOIBE Stund“.
Für freiwillige Spenden bedanken wir uns herzlich!

Der Nikolaus kommt



**05. + 06.12.2026
jeweils ab 16 Uhr**

**Wir freuen uns
auf Euch**

**Anmeldeschluss:
22.11.2026**

**Anmeldungen für den Hausbesuch des
Hl. Nikolaus liegen in der Kirche St. Josef aus.**





Haus Werdenfels, Waldweg 15,
93152 Nittendorf-Eichhofen
Tel:(09404)9502-0 Fax:(09404)9502-950
E-Mail: Anmeldung@Haus-Werdenfels.de

Veranstaltungen Januar 2027

Mo 04.01.2027 | 18.00 Uhr –
Fr 08.01.2027 | 9.00 Uhr
Jahreswende – Neu aufbrechen
Kursleitung: P. Felix Schandl

Fr 08.01.2027 | 18.00 Uhr –
So 10.01.2027 | 13.00 Uhr
**Neu wachsen. Frei werden.
Leben.** Kursleitung: Eva Maria
Baumgartner, Arno Bosl

Fr 08.01.2027 | 18.00 Uhr –
So 10.01.2027 | 13.00 Uhr
**Dem Leben Klang geben –
Exerzitien-Schnupper-WE**
Kursleitung: Elisabeth Paukner,
Julia Schneider

Fr 08.01.2027 | 18.00 Uhr –
Sa 09.01.2027 | 17.00 Uhr
**Sicher und schnell entscheiden -
auch in Krisensituationen**
Kursleitung: Roland Preussl

Fr 08.01.2027 | 18.00 Uhr –
So 10.01.2027 | 13.00 Uhr
Ü 60 – Wendepunkt Ruhestand
Kursleitung: Dr. Franz Lummer

So 17.01.2027 | 18.00 Uhr –
Fr 22.01.2027 | 13.00 Uhr
Bibliodrama-Exerzitien
Kursleitung: Gabriele Landler,
Sr. Magdalena Morgenstern

Sa 23.01.27 | 10.00 – 17.00 Uhr
Meditation und Tanz
Kursleitung: Ingrid Seher

Mo 18.01.2027 | 18.00 Uhr –
Fr 22.01.2027 | 13.00 Uhr
Lehrgang Berufungcoaching
Basiskurs – zweiteiliger Kurs
Kursleitung: Alexander Kaiser

So 24.01.2027 | 18.00 Uhr –
Fr 29.01.2027 | 13.00 Uhr
Filmpastoral
Dr. Thomas Kroll und
Pfr. Günter Lesinski

Mo 25.01.2027 | 15.30 Uhr –
Fr 29.01.2027 | 13.00 Uhr
**Dem Sinn auf der Spur –
Logotherapie**
Kursleitung: Heinrich Weber

Sie können auch ein Vorbild sein!

Es kommt selten vor, dass ein Papst Titelthema der großen online-Portale zum Beispiel der Tagesschau oder des SPIEGELS ist – mal abgesehen von der Berichterstattung zu seiner Wahl. Im Mai war so ein seltener Augenblick, als Papst Leo XIV. seine erste Enzyklika „Magnifica Humanitas“ (Großartige Menschheit) selbst vorstellte. Enzyklika – das hört sich zunächst fremd an, eingestaubt, etwas für theologische Feinschmecker. Dass sie einen lateinischen Titel trägt und auch auf Latein veröffentlicht wird, verstärkt dieses Urteil: ein Vorurteil und ein Fehlurteil.

Mit der Enzyklika ist die Kirche auf der Höhe der Zeit. Ihr Hauptthema: Die Künstliche Intelligenz (KI), nicht nur für Papst Leo eine entscheidende Frage für die Zukunft der Menschheit. Wer meint, der Papst würde diese Entwicklung „in Bausch und Bogen“ verurteilen, irrt sich wiederum. Leo XIV. sieht auch Chancen, verschließt jedoch nicht den Blick vor den Risiken: „Wo die Entscheidung über Leben und Tod an Codezeilen delegiert wird“, schreibt Leo XIV., „verliert der Mensch seine Würde und die Maschine triumphiert über den Geist“. Der Papst warnt vor einer Entmenslichung durch verfehlte Nutzung digitaler Technologien und fordert eine breitere gesellschaftliche Kontrolle von KI.

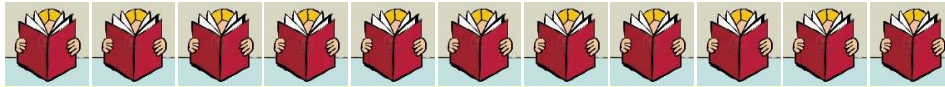
Die Tagesschau bezeichnete das Lehrschreiben als „Grundsatzprogramm des christlichen Pazi-

fismus“. Er beklagt eine „besorgniserregende Rehabilitierung des Krieges als Instrument der internationalen Politik“. Er verabschiedet sich von der „Lehre vom gerechten Krieg“ und schreibt: „Um Konflikte zu bewältigen, verfügt die Menschheit über Mittel, die weitaus wirksamer sind und geeigneter, das menschliche Leben zu fördern, wie zum Beispiel den Dialog, die Diplomatie und die Vergebung.“

Es macht mich sehr froh und als Christ auch ein wenig stolz, solche Worte zu lesen. Und es ist ja nicht nur der Papst, es sind viele Stimmen aus katholischer und evangelischer Kirche, die sich einmischen und bereit sind anzuecken, massiv kritisiert zu werden.

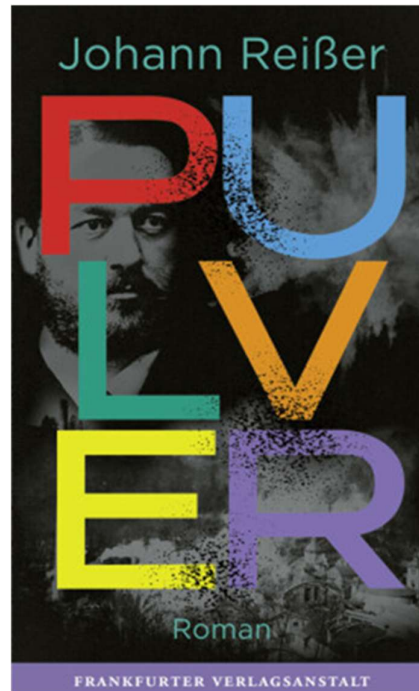
Ohne pathetisch klingen zu wollen: Allen Unkenrufen, allen bestehenden Missständen, allen Schrumpfungsprozessen zum Trotz sind die Kirchen weiterhin eine wichtige unverzichtbare Stimme in der Gesellschaft – und dies umso glaubwürdiger und überzeugender, wenn neben und vor dem gesellschaftlichen Engagement der Glaube an Gott, die lebendige Beziehung in Gottesdienst und Gebet, das Hören auf sein Wort stehen. Und auch dafür sind Papst Leo XIV. und ganz, ganz viele andere – prominent und unbekannt, auf der „großen Bühne“ wie in der Gemeinde vor Ort – lebendige, inspirierende Vorbilder. Und das Beste daran: Sie können auch eins sein!

Michael Tillmann



BÜCHEREI ST. JOSEF

**Mit seinem Romandebüt landet Johann Reißer einen Coup:
Wie passen Krieg, Marktwirtschaft und Demokratie zusammen?**



Überraschend und fesselnd bis zur letzten Seite erzählt Johann Reißer die Geschichte von Max Duttenhofer, den kaum beleuchteten Anfängen der deutschen Rüstungsindustrie und den Hoffnungen, Begierden und Abgründen dahinter. Ein mitreißender und vielstimmiger Familien- und Epenroman, der einen erzählerischen Bogen zwischen dem ausgehenden 19. Jahrhundert und dem 21. Jahrhundert spannt.

KATHOLISCHE ÖFFENTLICHE PFARRBÜCHEREI ST. JOSEF

Rennbahnstraße 28, Seiteneingang/Sakristei

Tel: 09421/52798

E-Mail: buecherei@sanktjosef.com

Die Bücherei ist an folgenden Tagen für Sie da:

Mittwoch, 14:30 – 17:00 Uhr

Samstag, 14:30 – 17:00 Uhr

Sonntag, 10:00 – 12:00 Uhr

Ca. 9000 Medien (Kinderbücher, Romane, Sachbücher, Hörbücher, Tonies, Kassetten und Zeitschriften)



KONTAKT

KATHOLISCHES PFARRAMT, RENNBAHNSTR. 28, 94315 STRAUBING

www.sanktjosef.com

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Dienstag, Mittwoch, Donnerstag
von 08:00 bis 11:00 Uhr

Sekretariat:

Fr. Kattenbeck und
Fr. Geier-Hösl

Tel: 0 94 21/31 779 Fax: 0 94 21/52 741

E-Mail: st.josef.straubing@bistum-regensburg.de

Pfarrer Nissel:

Tel: 31 779 Mobil: 0160/93 77 55 78

E-Mail: pfarrernissel@gmail.com

Pfarrvikar Valentine:

Tel: 30 402 Mobil: 0163/85 16 409

E-Mail: valentineuwandu9@gmail.com

Pastoralreferent Schmid:

Tel: 18 37 700 Mobil: 0151/51 11 18 60

E-Mail: pasti.schmid@t-online.de

**Sprechzeiten mit Pfarrer Martin Nissel, Pfarrvikar Valentine und
Pastoralreferent Christian Schmid nach Vereinbarung**